

4. bis 6. April und 11. bis 13. April 2024

Klinik Oberwart: Vorzeigeprojekt öffnete seine Türen

Großer Ansturm auf die modernste Klinik des Burgenlandes am ersten Tag der offenen Kliniktür in Oberwart – LH Doskozil bei seinem Besuch vor Ort: „Während anderswo Spitäler zugesperrt werden, ist die neue Klinik bereits abbezahlt, bevor sie eröffnet worden ist.“

OBERWART, 4. APRIL 2024 – Bereits nach wenigen Stunden waren es schon mehrere hundert Interessierte aller Altersklassen, die den ersten Tag der offenen Tür in der neuen Klinik Oberwart besuchten. Vor dem Start des regulären Patientenbetriebs am 7. Mai 2024 bieten die Tage der offenen Kliniktür die exklusive Chance, hinter die Kulissen der modernsten Krankenanstalt des Burgenlandes zu blicken. Auch viele Schülerinnen und Schüler bahnten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften und mit ihren Sammelpässen den Weg durch den spannenden Ausstellungspfad.

LH Doskozil: „Österreichweit einzigartig“

Am ersten Tag besuchte auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Gesundheit Burgenland, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, die von ihm mitinitiierten Tage der offenen Kliniktür: „Die neue Klinik Oberwart ist das Flaggschiff der burgenländischen Gesundheitsversorgung. Mir war wichtig, dass die Bevölkerung bereits vor der Eröffnung einen Einblick in das größte Hochbauprojekt der Geschichte des Burgenlandes bekommt und sehen kann, welchen enormen Mehrwert diese einzigartige Einrichtung für sie bringen wird. Die Klinik steht für Spitzenmedizin in Wohnortnähe und für flächendeckende Versorgung – und auch für Effizienz und straffes Kostenmanagement. Es freut mich, dass das Interesse am neuen Haus so groß ist – was aber auch seine Berechtigung hat, denn wir im Burgenland investieren offensiv in die Gesundheitsversorgung, während anderswo Krankenhäuser zugesperrt werden. Bemerkenswert ist nach wie vor, dass unser landeseigenes Neubau-Team es geschafft hat, sowohl bei der Bauzeit als auch beim Kostenrahmen immer im Plan zu bleiben. Die öffentliche Hand im Burgenland beherrscht Projektmanagement. Bei den Kosten werden wir sogar deutlich unter dem Maximalrahmen liegen. Was zudem österreichweit einzigartig ist: Das Spital ist bereits vor der Eröffnung vollständig abbezahlt.“ Die genauen Baukosten werden bekannt gegeben, wenn die Endabrechnung vorliegt.

Tage der offenen Kliniktür: 40 Info-Stationen

Alle Bereiche, Abteilungen und Institute der neuen Klinik Oberwart präsentieren sich an den Tagen der offenen Kliniktür von **4. bis 6. April** und **11. bis 13. April 2024**, jeweils von **9.00 bis 17.00 Uhr**, auf Info-Points entlang des festgelegten Ausstellungspfades. Insgesamt gibt es rund 40 Stationen im Erdgeschoß sowie im ersten Obergeschoß, bei denen man sich aus erster Hand von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über Angebote und Leistungen in der neuen Klinik informieren lassen kann. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Gewinnspiel, Impulsvorträgen über relevante Gesundheitsthemen und buntem Kinderprogramm.

GF Öller: „Hochmoderne regionale Gesundheitsversorgung“

Der kaufmännische Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, Mag. Franz Öller, MBH, MPH, sagte anlässlich des ersten Tages der offenen Kliniktür: „Das immens hohe Interesse der Bevölkerung an der neuen Klinik ist sehr erfreulich und auch eine Anerkennung für unsere jahrelange Arbeit vor der

Eröffnung. Das unterstreicht gleichzeitig die große Bedeutung einer hochmodernen regionalen Gesundheitsversorgung für die Menschen. Damit sich künftige Patientinnen und Patienten – ebenso wie potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein Bild von der innovativsten Gesundheitseinrichtung im Südburgenland machen können, lade ich alle noch einmal herzlich ein, die Tage der offenen Tür und damit die einmalige Gelegenheit zu nutzen, Bereiche der Infrastruktur zu besichtigen, die danach nicht mehr frei zugänglich sein werden.“

Mag. Marc Seper, MSc, kaufmännischer Direktor der Klinik Oberwart: „Mit der Öffnung der Klinik für die Bevölkerung noch vor dem Start des regulären Patientenbetriebs wecken wir das Interesse aller Altersklassen – angefangen von Kindern, über Schülergruppen bis hin zu Senioren. Das große Leistungsspektrum, das wir bei dieser Gelegenheit präsentieren können, trägt wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.“

„Meilenstein in der medizinischen Nahversorgung“

Primaria Dr. Evelyn Gräf, ärztliche Direktorin der Klinik Oberwart: „Was die Gäste hier im Rahmen der Tage der offenen Kliniktür zu sehen bekommen, markiert einen Meilenstein in der medizinischen Nahversorgung. Der Einsatz neuester Technologien garantiert – gepaart mit der Expertise meiner geschätzten Kolleginnen und Kollegen – die bestmögliche Betreuung unserer Patientinnen und Patienten.“

„Heute haben sich die Besucherinnen und Besucher selbst von der erstklassigen medizinisch-technischen Ausstattung in OP-Sälen, Intensivstation und Behandlungsräumen überzeugen können. Die gesamte ärztliche Belegschaft kann es kaum erwarten, das neue Equipment zum Wohle der Patientinnen und Patienten einzusetzen“, ergänzte Primarius Dr. Herbert Gruber, ärztlicher Direktor der Klinik Oberwart.

„Hell und ansprechend“

Der Pflegedirektor der Klinik Oberwart und Pflegekoordinator der Gesundheit Burgenland, Andreas Schmidt, MSc, betonte das außergewöhnliche Ambiente der neuen Klinik: „Die erstklassige Arbeit unserer Pflegerinnen und Pfleger wird durch die neuen Räumlichkeiten auf eine noch höhere Ebene gehoben. Die helle Architektur und das ansprechende Design fördern das Wohlbefinden unseres Personals und jenes der Patientinnen und Patienten – ein Faktor, der auch im Hinblick auf die weitere Sicherstellung der Pflegeversorgung wesentlich ist.“

Weitere Highlights der Tage der offenen Kliniktür:

- das begehbare Herz- und Darmmodell
- der DaVinci OP-Roboter (Übungskonsole)
- Rettungshubschrauber und Notarztwagen
- eine Fotobox
- ein Gewinnspiel (zu gewinnen gibt es Hotelgutscheine mit Thermeneintritt bzw. ein Dinner für zwei; Teilnahmebedingungen auf gesundheits-burgenland.at)

Mit eigenen Ständen vertreten sind die Sozialen Dienste Burgenland, die Rote-Nasen-Clowndoctors sowie die Krebshilfe Burgenland (Pink Ribbon). Am 12. April findet zusätzlich eine Blutspendeaktion im Blutspende-Truck vor der Klinik statt. Für Kinder bereitet der ASKÖ ein eigenes Programm vor – mit Bewegungsparcours, Hüpfburg und Überraschung für jedes Kind. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten ein Paar Würstel mit einem Getränk gratis sowie typisch burgenländische Schmankerl in Küche und Cafeteria.

Startschuss für die Cafeteria war am 2. April. Auch an den Tagen der offenen Kliniktür hat sie jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die von der landeseigenen Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH betriebene Cafeteria bietet eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken – von frisch zubereiteten Snacks und Salaten, bis hin zu Kaffeespezialitäten und süßen Leckereien. Großer Wert wird dabei auf Qualität und Frische gelegt. Am 29. April geht die Cafeteria in Vollbetrieb, steht aber jetzt bereits für die Öffentlichkeit offen. Die Cafeteria hat einen eigenen Eingangsbereich über die Terrasse.

Tag der Gemeinden und Institutionen

Bereits am gestrigen Mittwoch lud die Kollegiale Führung der Klinik Oberwart Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte des Bezirks Oberwart zu einer exklusiven Führung durch die neue Klinik. Im Beisein von Landesrat Dr. Leonhard Schneemann und Bezirkshauptmann Mag. Peter Bubik bekamen die rund 130 Gäste die Möglichkeit, sich das modernste Krankenhaus der Region in Ruhe anzusehen und sich mit Führungskräften der Klinik Oberwart auszutauschen. Auch hier hörten die Führungskräfte der Gesundheit Burgenland ausschließlich positives Feedback auf die neue Klinik.

Impulsvorträge während Tage der offenen Tür: Spitzenmedizin zum Zuhören

Am 5. April sowie am 11. und 12. April, jeweils zwischen 11.00 und 15.00 Uhr, finden im Veranstaltungssaal im Erdgeschoss weitere Impulsvorträge von Ärztinnen und Ärzten der Gesundheit Burgenland statt. Das detaillierte Programm ist online auf gesundheits-burgenland.at abrufbar.

Darum geht es in den Impulsvorträgen:

Primarius **Ernst Prethaler** von der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde (mit Neonatologie) spricht beispielsweise über ein Thema, das viele, vor allem jüngere Eltern, einmal in einer Zeit der Verunsicherung trifft: **„Mein Kind hat Fieber – was tun?“**. In dem Vortrag sollen Eltern über die Leistungen und Möglichkeiten der Kinderabteilung informiert werden.

Für ältere Semester wiederum berichtet Primar **Gottfried Pflieger über „Prostatakrebs – Vorsorge und Therapie“**. Viele Männer zögern den Gang zum Urologen hinaus, im schlimmsten Fall zu lange. Der erfahrene Operateur wird dabei unter anderem auf die Vorzüge eingehen, die ein DaVinci-Operationsroboter, wie ihn die Klinik Oberwart besitzt, für Betroffene bringt.

Eine weitverbreitete Angst, die viele Patientinnen und Patienten begleitet, ist jene vor einer Narkose. Oft geht es um den Bedarf an Information und Aufklärung, möglichst leicht verständlich. Im Vortrag des ärztlichen Direktors der Klinik Oberwart, Primar **Herbert Gruber**, mit dem Titel **„Anästhesieaufklärung – das Ticket zur OP“** werden Ängste und Bedenken angesprochen.

Die neuesten Entwicklungen seines großen Fachgebiets beschreibt Primar **Andreas Ochsenhofer** im Vortrag **„Innere Medizin – auf zu neuen Ufern“**. Er setzt mit der Implementierung von Centers of Excellence Maßstäbe – mit interventioneller Kardiologie (Spezialisierung Herz mit Koronarangiographie, Elektrophysiologie, Schrittmacher- und Device-Implantationen), Gastroenterologie (Spezialisierung Magen/Darm/Leber mit Fibroscan, CED-Therapien, Vorsorge-Colonoskopie, Endokrinologie (Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus, Schilddrüsenerkrankungen, hormonelle Störungen) und Nephrologie mit Dialyse (Nierenerkrankungen).

Schmerzende Gelenke sind ein weitverbreitetes Leiden, das viele Ursachen haben kann. Im Vortrag **„Das schmerzhafte Gelenk – Knie, Hüfte Schulter“** gibt Primar **Dieter Pertl** einen kurzen „Wegweiser“, wie man als Betroffener damit umgeht, was die häufigsten Ursachen sind und welche Anlaufstellen in unserem Gesundheitssystem zur Abklärung und Hilfe vorhanden sind.

Das oft tabuisierte Thema Hämorrhoiden betrifft sehr viele Menschen. Primar **Franz Messenbäck** spricht in seinem Vortrag über die „**Volkskrankheit Hämorrhoiden**“ und gibt einen Ausblick, wie sich diese mit modernen Techniken schmerzarm behandeln lassen.

Der Frage, ob Patientinnen und Patienten im Zuge einer Operation wirklich hungern müssen, geht Oberärztin **Sabine Gabor** auf den Grund. Sie erklärt in ihrem Vortrag „**Ernährung vor Operationen**“, wie Ernährung als Therapie vor und nach Operationen eingesetzt werden kann.

Welche innovativen Möglichkeiten es heute im Vergleich zu früher im Bereich der Radiologie gibt, beleuchtet Primar **Herbert Ringhofer** in seinem Vortrag „**Radiologie: Gestern, heute, morgen**“.

Neu in der Klinik wird es die Abteilung für Onkologie geben. Zu diesem Thema berichtet Oberarzt **Wolfgang Stangl** in „**Onkologie – Riesenfortschritte durch innovative Therapien**“. Er stellt innovative Immuntherapien sowie Wege vor, um Nebenwirkungen zu reduzieren.

Gynäkologe Primar **Alexander Albrecht** thematisiert in seinem Vortrag „**Der weibliche Beckenboden – wenn aus Freude Leid wird**“ ein weitverbreitetes Tabuthema bei Frauen.

Zeitplan

- Baustart (Spatenstich): Mai 2020
- Baufertigstellung: Dezember 2023
- Überprüfungs- und Testphase: Jänner, Feber 2024
- Übergabe von Bauteam an Gesundheit Burgenland: März 2024
- Vorbereitungen auf Umzug und Übersiedelung, erste Übersiedelungen (Verwaltung, Technik): seit 15. März 2024
- **Tage der offenen Kliniktür: 4. bis 6. April, 11. bis 13. April 2024**
- Reduzieren des geplanten Programms (elektive OPs, Terminambulanzen etc.) im Altbau: ab 15. April 2024
- Intensivphase des Umzugs: 2. Mai bis 9. Mai 2024 (Hubschrauber und Rettungsfahrzeuge fliegen bzw. fahren bevorzugt umliegende Krankenhäuser an; Notfall- und Akutversorgung in Oberwart aber immer 24/7 gegeben, insbesondere für Kinder und Jugendliche, bei Geburten, in der Onkologie und in der Dialyse)
- Übersiedelung stationäre Patientinnen und Patienten (per Rettungstransporte) von alter in neue Klinik, Start des Patientenbetriebes: 7. Mai 2024
- Ab 13. Mai 2024: schrittweises Hochfahren aller Versorgungsleistungen
- Offizielle Eröffnung (mit Festakt): 7. Juni 2024

Zahlen, Daten, Fakten

- 325 stationäre Betten
- 30 Einbettzimmer
- 62 Zweibettzimmer
- 1 Dreibettzimmer
- 42 Vierbettzimmer
- 56 ambulante Behandlungsplätze (Dialyse, Onkologie, ZAE, Endoskopie, Urologie, Neurochirurgie, Orthopädie/Traumatologie)
- 7 OP-Säle
- 1 Heliport (5. OG, über Notfallbereich, Schockraum)
- Brutto-Geschoßflächen: 50.800 Quadratmeter (ca. 7 Fußballfelder)
- Länge des Hauptgangs („Magistrale“): 200 Meter
- Verbauter Beton: 37.000 Kubikmeter
- Verbauter Stahl: 5.000 Tonnen
- Verlegte Kabel: 2.200 Kilometer
- Anzahl der Lifte: 8
- Anzahl der Türen: 1.830
- Anzahl der Steckdosen und Lichtschalter: 18.300
- Anzahl der WCs: 300
- Fernwärme-Leistung: 3,4 MW (ca. 425 Einfamilienhäuser)
- Energie-Kennzahl: A++